

1871



2026

Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e.V.

**155 Jahre
Schach**

Der Traditionsverein!



**Notiert
von
Konrad Reiß**

Planung und Vorbereitung

Die DDR-Wirtschaft hatte vier Hauptfeinde: Der Frühling, der Sommer, der Herbst und der Winter. Für die Schachgemeinschaft 1871 Löberitz ist es nicht ganz so verheerend, doch gerade zu den Schachtagen beschert uns Petrus meistens die heißesten Tage des Jahres. So auch beim 155. Vereinsjubiläum mit dem Doppelwochenende vom 19. bis zum 28. Juni 2026.

In diesem Jahr hatte der Verein besondere Ziele im Auge. So bekam der historische Museumsburgkeller neue Vitrinen und endlich auch eine ausreichende Beleuchtung. Damit kann das Schachmuseum von der baulichen Seite als fast abgeschlossen angesehen werden. Allein die neuen Vitrinen kosteten über 11.000,- €. Das war und ist für den Verein eine immense Herausforderung.

Weitere Hauptaugenmerke lagen auf dem im August vorigen Jahres begonnenen Robert-Hübner-Archiv und auf die zweibändige Hübner-Biographie. Beides sollte pünktlich fertiggestellt werden. Beide Ziele wurden erreicht. Fertiggestellt wurde auch das Vereinszimmer mit Bar und Küchentrakt in der Sporthalle. Hier waren neben Ortsbürgermeister Andreas Daus maßgeblich die Museumsmitarbeiter beteiligt. Leider konnte der Hof mit Vordach und der Garagenpavillon nicht fertiggestellt werden. Ursachen waren ständige Verschiebungen des Ausbaubeginns, Kompetenzstreit und fehlende Entschlusskraft.

Dennoch konnte die Freianlage genutzt werden. Ein riesiges Sonnensegel setzte Andreas Daus nach seiner Idee und mit seinen Mitarbeitern um.

All das sind Arbeiten, die die Besucher und auch einige Vereinsmitglieder, die von außerhalb kommen, nicht sehen.

Dennoch hat die gute und intensive Vorbereitung einen schönen Ablauf des 155. Vereinsjubiläum ermöglicht. Die Schachtage sind damit endgültig in der Sporthalle „Turn & Treff zum Reiter“ angekommen.

Neben den üblichen Turnieren und Veranstaltungen kam es im „Löberitzer Schachclub“ zur Austragung des Ehrenpreisturniers. Hierfür konnten wieder bekannte Großmeister gewonnen werden.

1. Wochenende: Das Vereinsjubiläum

Tradition trifft Denksport-Elite

Seit 155 Jahren wird in Löberitz Schachgeschichte geschrieben. Zum Jubiläum kommen nicht nur Spieler aus Deutschland. Und eine Premiere könnte für besonders großes Interesse sorgen.



Vor diesen Schachbrettern im Schachclub Löberitz sitzen sich am Wochenende Großmeister mit qualmenden Köpfen gegenüber.

FOTO: LISA GUTZAT

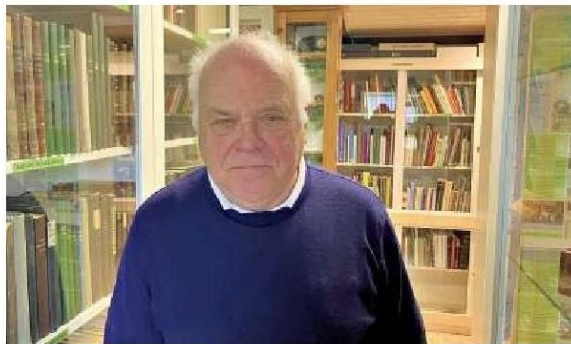
VON LISA GUTZAT

LÖBERITZ/MZ. Das leise Klacken der Schachfiguren auf den Brettern gehört in Löberitz seit Generationen zu den vertrauten Tönen. Wenn sich in wenigen Tagen Spieler aus Deutschland, Spanien und Lettland im Schachclub gegenüber sitzen, geht es jedoch nicht nur um kluge Züge und taktische Finessen. Die Schachgemeinschaft 1871 Löberitz feiert ihr 155-jähriges Bestehen. Und das gleich ein ganzes Wochenende lang.

Turnier in mehreren Runden

Mit einem großen Jubiläumsfest erinnert der traditionsreiche Verein vom 19. bis 21. Juni an seine lange Geschichte. Für die Mitglieder ist das Jubiläum weit mehr als nur eine Zahl. Es wird zu einem Wiedersehen von Schachfreunden, einem sportlichen Höhepunkt und zugleich zu einer Würdigung einer der größten Persönlichkeiten des deutschen Schachs.

Die offizielle Eröffnung des Vereinsjubiläums findet am Freitag, 19. Juni, um 17 Uhr im Löberitzer Schachclub statt. Als Schirmherr wird Zörrigs Bürgermeister Matthias Egert (CDU) gemeinsam mit dem Löberitzer Ortsbürgermeister Andreas Daus (CDU/BISW) die Feierlichkeiten eröffnen. Bereits um 17.20 Uhr beginnt das Ehrenpreisturnier um den Tarrasch-Hübner-Pokal, bevor zehn Minu-



Konrad Reiß stellt die Biografie über Robert Hübner vor.

FOTO: LISA GUTZAT

ten später die erste Runde gestartet wird. Das Teilnehmerfeld ist international besetzt. Neben deutschen Spielern werden auch Schachfreunde aus Spanien und Lettland erwartet. Ein weiterer Höhepunkt folgt gegen 18 Uhr mit der Eröffnung des neuen Hübner-Archivs. Gleichzeitig wird erstmals die neue Biografie über die verstorbene Schachlegende Robert Hübner vorgestellt. Präsentiert wird das Werk von Autor Konrad Reiß, Co-Autor Siegfried Schönte sowie dem Schachhistoriker Michael Negele. Ab 19 Uhr schließt sich die große Vereinsfeier an.

Am Samstag, 20. Juni, steht erneut der Schachsport im Mittelpunkt. Um 9 Uhr beginnt die zwei-

„Das Ehrenpreisturnier der Großmeister ist immer spannend.“

Konrad Reiß
Schachgemeinschaft Löberitz

te Runde des Ehrenpreisturniers. Eine Stunde später startet das Jubiläumsschnellschachturnier, das gleichzeitig als Schnellschach-Landesmeisterschaft ausgetragen wird. Die dritte Runde des Ehrenpreisturniers folgt um 13 Uhr, die vierte Runde um 16 Uhr. Gegen

17 Uhr wollen die Vereinsmitglieder gemeinsam mit ihren Gästen erneut das Jubiläum feiern.

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit der fünften und letzten Runde des Ehrenpreisturniers. Um 11 Uhr tagt zudem der Vorstand des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt unter Leitung von Präsidentin Claudia Meffert in Löberitz. Mit der Siegerehrung des Ehrenpreisturniers um 13 Uhr endet schließlich das Jubiläumswochenende.

Für Vereinsmitglied Konrad Reiß ist die Veranstaltung aus mehreren Gründen etwas Besonderes. Er ist schon seit Jahren dabei und verantwortlich für das hiesige Schachmuseum. In den vergangenen Monaten hat er nahezu täglich an der umfassenden Biografie über Robert Hübner gearbeitet. Entstanden ist eine zweiteilige Schrift über den Großmeister, die nun erstmals vorgestellt wird. Das Interesse daran sei jetzt schon groß. „Es ist schön, wenn es einen Lohn gibt für die Arbeit, die ich investiert habe“, sagt Reiß.

Museum hat geöffnet

Trotz aller Vorfreude auf die Buchpremiere blickt der Schachfan vor allem auf das sportliche Geschehen. „Am meisten freue ich mich auf das Ehrenpreisturnier mit den Großmeistern im Schachclub. Das ist immer spannend“, sagt Reiß. Auch das Schachmuseum wird am Wochenende geöffnet sein.

Eröffnung



*Eröffnung durch Zörbigs
Bürgermeister Matthias
Egert im Beisein von
Ortsbürgermeister Andreas
Daus*

*Begrüßung durch den Land-
tagsabgeordneten Lars-Jörn
Zimmer*



*Prominenter Besuch v. l.:
Schachschriftsteller Mi-
chael Dombrowsky, Har-
ry Schaack, Herausgeber
des Magazins „Karl“, so-
wie der Autor Siegfried
Schönle*

Das Ehrenpreisturnier

Das Ehrenpreisturnier, welches bisher ausschließlich an Siegbert Tarrasch und seinem Sieg 1883 in Löberitz erinnerte, wurde durch den im Vorjahr verstorbenen fünfmaligen Ehrenpreisteilnehmer Robert Hübner aufgewertet. Aus Hübners Nachlass stammt auch der neu gestiftete große Silberpokal.

Erstmalig in der Turniergeschichte spielte kein Weltmeisterkandidat mit. Zu diesem elitären Kreis gehörten Siegbert Tarrasch, Wolfgang Uhlmann, fünfmal Dr. Robert Hübner, Vlastimil Hort und Jan Hendrikus Timman.

In diesem Jahr sollte das durch die Teilnahme der beiden Seniorenweltmeister Brigitte Burchardt und Rainer Knaak kompensiert werden.

Doch es kam anders. Brigitte Burchardt hatte eine Autopanne und stak obendrein noch in einem Megastau. Das alles bei tropischen Temperaturen.

Kurz vorher war auch der Berliner Großmeister Rabiega aus privaten Gründen ausgefallen. Hier konnte der Großmeister Klaus Bischoff, ein Weggefährte von Robert Hübner, kurzfristig gewonnen werden.

Schon im Vorfeld musste WGM Laura Rogule absagen. Zwei ihrer Kinder hatten sich für die Juniorenweltmeisterschaft im italienischen Montesilvano qualifiziert und da musste die Mutter natürlich mit. Für sie sprang WIM Agnesa Ter-Avetisjana ein.

Das Teilnehmerfeld wurde durch Titelverteidiger FM Robert Stein und den beiden Großmeistern Rainer Knaak aus Leipzig und Viktor Moskalenko aus Barcelona komplettiert.

Die Auslosung fand unmittelbar nach der Eröffnung durch den Schiedsrichter Gert Kleint aus Halle statt.



Paarungen & Ergebnisse

1. Runde am 19.06.2026 um 17.30 Uhr									
Br.	Nr.	Elo		Name	Ergeb.		Name	Elo	Nr.
1	1	2390	GM	Knaak, Rainer	0 - 1	WIM	Ter-Avetisjana, Agnesa	2141	6
2	2	2405	FM	Stein, Robert	½ - ½	GM	Moskalenko, Viktor	2369	5
3	3	2104	WGM	Burchardt, Brigitte	- - +	GM	Bischoff, Klaus	2419	4



GM Knaak, Rainer – WIM Ter-Avetisjana, Agnesa Stepania
 Ehrenpreisturnier Löberitz 2026, 19.06.2026
 Damenbauernspiel (D10)

1.d4 d5 2.c4 c6 3.cxd5 cxd5 4.Lf4 Sc6 5.Sc3 Sf6 6.e3 a6 7.Ld3 Lg4 8.Sge2 e6 9.o-o Le7
 10.Tc1 o-o 11.Db3 Sa5 12.Dc2 Lh5 13.Lg3 Tc8 14.Sf4 Lg6 15.De2 Lxd3 16.Sxd3 Sc4 17.b3 Sb6
 18.Tc2 h6 19.Td1 La3 20.Sb1 De7 21.Sxa3 Dxa3 22.f3 Txc2 23.Dxc2 Tc8 24.Dd2 Sfd7 25.Le1
 Sa8 26.Tc1 Txc1 27.Sxc1 Sb8 28.Dc2 Sc6 29.Sd3 Sc7 30.Kf1 Se8 31.Ld2 Sd6 32.Ke1 Sb5
 33.Kd1 g6 34.Lc1 Dd6 35.g3 Sb4 36.Sxb4 Dxb4 37.a4 Sc3+ 38.Ke1 Se4+ 39.Ke2 Sf6 40.Ld2
 Db6 41.b4 Dc6 42.Db3 b5 43.axb5 Dxb5+ 44.Dd3 Db7 45.Kf2 Dc6 46.Dc3 Dxc3 47.Lxc3
 Kf8 48.Ke2 Ke7 49.Kd3 Kd7 50.e4 Kc6 51.Ld2 g5 52.e5 Sd7 53.g4 f5 54.exf6 Sxf6 55.h3
 Kb5 0-1



FM Stein, Robert – GM Moskalenko, Viktor
 Ehrenpreisturnier Löberitz 2026, 19.06.2026
 Königsfianchetto (A07)

1.Sf3 d5 2.g3 Sf6 3.Lg2 c6 4.o-o Lg4 5.h3 Lh5 6.d3 Sbd7 7.g4 Lg6 8.Lf4 e6 9.Sbd2 Lc5
 10.a4 o-o 11.Sb3 Lb6 12.a5 Lc7 13.Lxc7 Dxc7 14.Sh4 e5 15.e3 Se8 16.f4 f6 17.Sxg6 hxg6 18.a6
 b5 19.c4 Sb6 20.cxb5 cxb5 21.Tc1 De7 22.fxex5 Dxe5 23.De2 Sc7 24.Sd4 Se6 25.Sxb5 d4
 26.Sxd4 Sxd4 27.exd4 Dxd4+ 28.Df2 Tad8 29.Dxd4 Txd4 30.Le4 Ta4 31.Lxg6 Txa6 32.Ta1
 Ta4 33.Tfc1 Td8 34.Kf2 Txa1 35.Txa1 Sd5 36.Kf3 Sb4 37.Ta3 Td7 38.h4 Kf8 39.h5 Sc6
 40.Lf5 Tb7 41.Le4 Se5+ 42.Kg3 Txb2 43.d4 Tb4 44.dxe5 Txe4 45.exf6 gxf6 46.Txa7 Te1
 47.h6 Kg8 48.h7+ Kh8 49.Kf4 Tfi+ 50.Ke3 Th1 51.Tf7 Txb7 52.Txf6 Kg7 53.Te6 Th6
 54.Te4 Tf6 55.Te5 Kg6 56.Ke4 Tfi 57.Tf5 ½-½

WGM Burchardt, Brigitte - GM Bischoff, Klaus
 Ehrenpreisturnier Löberitz 2026, 19.06.2026

o-1 (kampflos)



Leider konnte Brigitte Burchardt wegen einer Autopanne nicht anreisen, dennoch war der Veranstalter optimistisch, dass sie am anderen Tag doch noch kommen könnte. So wurde Großmeister Klaus Bischoff für die ausgefallene Auseinandersetzung zu einem Schaukampf gegen Dr. Gerhard Köhler vom USV Halle animiert. Die Partie endete remis.



Dr. Gerhard Köhler – GM Klaus Bischoff
 $\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$



Leider verzichtete Brigitte Burchardt verständlicher Weise am anderen Tag auf die weitere Teilnahme. Zu sehr lagen ihr noch die Ereignisse der Autopanne in den Gliedern. Für alle anderen Teilnehmer bedeutete das jeweils eine Freirunde. Bei den hohen Temperaturen war das eine willkommene Pause.

2. Runde am 20.06.2026 um 9.30 Uhr									
Br.	Nr.	Elo		Name	Ergeb.		Name	Elo	Nr.
1	6	2141	WIM	Ter-Avetisjana, Agnesa	0 - 1	GM	Bischoff, Klaus	2419	4
2	5	2369	GM	Moskalenko, Viktor	+ - -	WGM	Burchardt, Brigitte	2104	3
3	1	2390	GM	Knaak, Rainer	½ - ½	FM	Stein, Robert	2405	2



WIM Ter-Alvetisjana, Agnesa-Stepania – GM Bischoff, Klaus
 Ehrenpreisturnier Löberitz 2026, 20.06.2026
 Französische Verteidigung (Co6)

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 Sf6 4.e5 Sfd7 5.Ld3 c5 6.c3 Sc6 7.Se2 Le7 8.f4 cxd4 9.cxd4 h5 10.Sf3 Sb6 11.o-o a5 12.De1 g6 13.Le3 Sb4 14.Lb1 Sc4 15.Dc1 a4 16.Ld2 Ld7 17.Lc3 Lb5 18.De1 Sc6 19.Sc1 Db6 20.Tf2 a3 21.b3 Sb2 22.Kh1 Tc8 23.Lc2 La6 24.De3 Sb4 25.Lb1 Sd1 0-1

GM Moskalenko, Viktor – WGM Burchardt, Brigitte
 Ehrenpreisturnier Löberitz 2026, 20.06.2026

1-o (kampflos)



GM Knaak, Rainer – FM Stein, Robert
 Ehrenpreisturnier Löberitz 2026, 20.06.2026
 Damengambit (Do7)

1.d4 d5 2.c4 dxc4 3.Sf3 Sf6 4.e3 Lg4 5.Lxc4 e6 6.Sc3 Sc6 7.h3 Lh5 8.o-o Ld6 9.Te1 o-o
 10.g4 Lg6 11.e4 Lb4 12.Lg5 h6 13.Lh4 Le7 14.Lg3 Lb4 15.Lh4 Le7 16.Te2 Sh7 17.Lg3 Sg5
 18.Sxc4 hxc4 19.d5 Sa5 20.Ld3 Ld6 21.e5 Lxd3 22.Dxd3 Lb4 23.Td1 b6 24.dxe6 fxe6
 25.Dg6 De8 26.Dxc5 Lxc3 27.bxc3 Sc4 28.Te4 b5 29.Ted4 Sb6 30.h4 Sd5 31.c4 bxc4
 32.Txc4 Tb8 33.h5 Tb2 34.a4 Df7 35.Tf1 Tb3 36.Dh4 Df3 37.Te1 Sc3 38.Kh2 Se2 39.Txc7
 Sxg3 40.Dxc3 Dxf2+ 41.Dxf2 Txf2+ 42.Kg1 Tbb2 43.Txa7 Tg2+ 44.Kh1 Th2+ 45.Kg1 Tbg2+
 46.Kf1 Tf2+ 47.Kg1 Tfg2+ 48.Kf1 Tf2+ 1/2-1/2



**Dr. Jörg Tetzlaff, der ehemals beste Spieler des
 Kreises Bitterfeld, als interessierter Beobachter**

3. Runde am 20.06.2026 um 13.00 Uhr									
Br.	Nr.	Elo		Name	Ergeb.		Name	Elo	Nr.
1	2	2405	FM	Stein, Robert	0 - 1	WIM	Ter-Avetisjana, Agnesa	2141	6
2	3	2104	WGM	Burchardt, Brigitte	- - +	GM	Knaak, Rainer	2390	1
3	4	2419	GM	Bischoff, Klaus	½ - ½	GM	Moskalenko, Viktor	2369	5

FM Stein, Robert – WIM Ter-Avetisjana, Agnesa Stepania

Ehrenpreisturnier Löberitz 2026, 20.06.2026

Réti-Eröffnung (A11)

1.Sf3 d5 2.g3 Sf6 3.Lg2 Lf5 4.c4 c6 5.Db3 Dc7 6.o-o e6 7.d3 h6 8.Lf4 Db6 9.Sc3 Sbd7
10.Le3 Dxb3 11.axb3 a6 12.Tfc1 Ld6 13.d4 Ke7 14.c5 Lc7 15.Lf4 Lxf4 16.gxf4 g5 17.fxg5 hxg5
18.Ta4 g4 19.Sd2 Kd8 20.b4 Kc7 21.Ta3 Tag8 22.e3 Th6 23.Se2 Tgh8 24.Sfi Sh7 25.Seg3
Lg6 26.f4 gxf3 27.Lxf3 Sg5 28.Lg2 Sf6 29.Te1 Sg4 30.e4 Sxh2 31.exd5 cxd5 32.Te5 Sxfi
33.Kxfi f6 34.Te2 Th4 35.Tf2 T8h6 36.Se2 Se4 37.Lxe4 Lxe4 38.Sf4 f5 39.Tg3 Tg4 40.Txg4
fxg4 41.Ke1 g3 42.Tfi g2 43.Tg1 Kc6 44.Se2 Kb5 45.Sc3+ Kxb4 46.Sxe4 Th1 o-1

WGM Burchardt, Brigitte - GM Knaak, Rainer

Ehrenpreisturnier Löberitz 2026, 20.06.2026

o-1 (kampflos)

GM Bischoff, Klaus – GM Moskalenko, Viktor

Ehrenpreisturnier Löberitz 2026, 20.06.2026

Englisch (A21)

1.c4 e5 2.Sc3 d6 3.d4 exd4 4.Dxd4 Sc6 5.Dd2 Sf6 6.g3 g6 7.b3 Lg7 8.Lb2 o-o 9.Lg2 Te8
10.Sh3 Lxh3 11.Lxh3 Se4 12.Sxe4 Txe4 13.Lg2 Te8 14.o-o Lxb2 15.Dxb2 De7 16.e3 a5 17.Tac1
Sd8 18.Tfd1 Tb8 19.Dc3 b6 20.a3 De5 21.b4 Dxc3 22.Txc3 axb4 23.axb4 Se6 24.h4 Te7
25.Ld5 Kg7 26.Ta3 b5 27.Tc1 c5 28.bxc5 Sxc5 29.cxb5 Txb5 30.Td1 Tb6 31.Ta8 Se4 32.Td8
Sc3 33.Td2 Sxd5 34.Txd5 Te6 35.Td2 h5 36.Kg2 Ta6 37.Td7 Tc6 ½-½

4. Runde am 20.06.2026 um 19.00 Uhr									
Br.	Nr.	Elo		Name	Ergeb.		Name	Elo	Nr.
1	6	2141	WIM	Ter-Avetisjana, Agnesa	0 - 1	GM	Moskalenko, Viktor	2369	5
2	1	2390	GM	Knaak, Rainer	½ - ½	GM	Bischoff, Klaus	2419	4
3	2	2405	FM	Stein, Robert	+ - -	WGM	Burchardt, Brigitte	2104	3



WIM Ter Avetisjana, Agnesa Stepania – GM Moskalenko, Viktor
 Ehrenpreisturnier Löberitz 2026, 20.06.2026
 Pirc-Ufimzew-Verteidigung (Bo8)

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 4.h3 Lg7 5.Sf3 o-o 6.Lc4 Sxe4 7.Lxf7+ Txf7 8.Sxe4 d5 9.Sg3 c5
 10.c3 Sc6 11.dxc5 e5 12.Lg5 Dd7 13.Dd2 b6 14.Td1 d4 15.c4 Lb7 16.Kf1 Sd8 17.Te1 Lxf3
 18.gxf3 Se6 19.h4 Txf3 20.Se4 Sxc5 21.Sxc5 bxc5 22.Th2 Taf8 23.De2 Df7 24.Kg1 h6 25.Ld2
 e4 26.Dxe4 Txf2 27.Tg2 Kh7 28.Te2 Txe2 29.Dxe2 Df5 30.Tf2 Db1+ 31.De1 Dxb2 32.Lf4
 Dc3 33.De4 h5 34.Tg2 Tf5 35.De6 Tf6 36.De8 Df3 37.Le5 0-1



GM Knaak, Rainer – GM Bischoff, Klaus
 Ehrenpreisturnier Löberitz 2026, 20.06.2026
 Bogoljubow-Indische-Verteidigung (E11)

1.d4 e6 2.c4 Lb4+ 3.Sd2 Sf6 4.Sgf3 o-o 5.a3 Le7 6.e4 d6 7.b3 c5 8.Lb2 cxd4 9.Sxd4 Sc6
 10.Le2 Sxd4 11.Lxd4 b6 12.o-o Lb7 13.f3 Sd7 14.Sb1 d5 15.cxd5 exd5 16.e5 Lc5 17.f4 Lxd4+
 18.Dxd4 Sc5 19.Sd2 f6 20.Tad1 Se6 21.Db2 fxe5 22.Dxe5 Df6 23.Dxf6 Txf6 24.g3 Sd4
 25.Ld3 Tc8 ½-½

GM Moskalenko, Viktor – WGM Burchardt, Brigitte
 Ehrenpreisturnier Löberitz 2026, 20.06.2026

1-o (kampflos)



*Dank Astrid Ködderitz ein für die Tur-
 nierteilnehmer stets reichlich gedeckter
 Tisch*

5. Runde am 21.06.2026 um 10.00 Uhr									
Br.	Nr.	Elo		Name	Ergeb.		Name	Elo	Nr.
1	3	2104	WGM	Burchardt, Brigitte	- - +	WIM	Ter-Avetisjana, Agnesa	2141	6
2	4	2419	GM	Bischoff, Klaus	½ - ½	FM	Stein, Robert	2405	2
3	5	2369	GM	Moskalenko, Viktor	1 - 0	GM	Knaak, Rainer	2390	1

WGM Burchardt, Brigitte - WIM Ter Avetisjana, Agnesa Stepania
Ehrenpreisturnier Löberitz 2026, 21.06.2026

0-1 (kampflos)



GM Bischoff, Klaus – FM Stein, Robert
Ehrenpreisturnier Löberitz 2026, 21.06.2026
Damengambit (D36)

1.c4 e6 2.Sc3 d5 3.d4 h6 4.Sf3 Sf6 5.cxd5 exd5 6.Lf4 Ld6 7.Le5 c6 8.Dc2 o-o 9.e3 De7
10.Ld3 Sbd7 11.Lxd6 Dxd6 12.o-o Te8 13.Tab1 a5 14.Tfc1 De7 15.a3 ½-½



GM Moskalenko, Viktor – GM Knaak, Rainer
 Ehrenpreisturnier Löberitz 2026, 21.06.2026
 Nimzowitsch-Indisch (E26)

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.a3 Lxc3+ 5.bxc3 c5 6.e3 b6 7.Ld3 Lb7 8.f3 Sc6 9.Se2 d6 10.e4 o-o 11.Lg5 e5 12.d5 Sb8 13.g4 Sbd7 14.Sg3 Dc7 15.a4 Kh8 16.o-o Sg8 17.Ta2 f6 18.Le3 Se7 19.h4 Tg8 20.Th2 Sf8 21.Kh1 Dd8 22.Tg1 De8 23.g5 Td8 24.Sf5 Sxf5 25.exf5 Sd7 26.g6 e4 27.gxh7 Tf8 28.Lxe4 Se5 29.h5 Sf7 30.Df1 Td7 31.h6 Sxh6 32.Lxh6 gxh6 33.Txh6 Tg7 34.Txg7 Kxg7 35.Tg6+ Kh8 36.Dh3 La6 37.Dg3 Dd8 38.Ld3 Lc8 39.Kg2 De7 40.Tg8+ Kxh7 41.Dg6# 1-0

Abschlusstabelle

Pl.	Tit.	Name	Elo	Land	1	2	3	4	5	6	Pkt.	WP SB
1	GM	Moskalenko, Viktor	2369	ESP	X	½	1	½	1	+	4,0	5,00
2	GM	Bischoff, Klaus	2419	GER	½	X	1	½	½	+	3,5	4,75
3	WFM	Ter-Avetisjana, Agnesa	2141	LAT	0	0	X	1	1	+	3,0	2,50
4	FM	Stein, Robert	2405	GER	½	½	0	X	½	+	2,5	3,25
5	GM	Knaak, Rainer	2390	GER	0	½	0	½	X	+	2,0	2,00
6	WGM	Burchardt, Brigitte*	2104	GER	-	-	-	-	-	X	0,0	0,00

* Brigitte Burkhardt konnte wegen einer Autopanne leider nicht anreisen.

Siegerehrung

Nachdem wegen der großen Hitze die letzte Runde in der ansonsten leeren Turnhalle zur Austragung kam, wurde auch die Siegerehrung dort vollzogen.

Zu Gast war hier neben der kürzlich ausgeschiedenen DSV-Präsidentin Ingrid Lauterbach auch die Präsidentin des Landesschachverbandes von Sachsen-Anhalt, Claudia Meffert.



v.l.n.r.: Vereinspräsident Andreas Daus, FM Robert Stein, GM Rainer Knaak, Turniersieger GM Viktor Moskalenko, GM Klaus Bischoff, WIM Agnesa Stephania Ter-Avetisjana, Turnierleiter Konrad Reiß und Hauptschiedsrichter Gert Kleint



**Turniersieger
Viktor Moskalenko**

Die Siegerehrung wurde durch den Hauptschiedsrichter Gert Kleint durchgeführt. Alle Teilnehmer erhielten neben den Geldpreisen, für die der Löberitzer Schatzmeister Uwe Bombien zuständig war, aus den Händen des Turnierleiters kleine Erinnerungspreise der Emanuel Lasker Gesellschaft.



HSR Gert Kleint u. TL Konrad Reiß



Uwe Bombien, Turniersieger GM Viktor Moskalenko und HSR Gert Kleint



GM Klaus Bischoff



WIM Agnesa Stepania Ter-Avetisjana



FM Robert Stein



Ex-Seniorenweltmeister Rainer Knaak



***Viktor Moskalenko und Agnesa
Stepania Ter-Avetisjana***



Rebekka Schuster u. Claudia Meffert

Viktor Moskalenko gewinnt Löberitzer Ehrenpreisturnier

Ein Bericht des Schiedsrichters Gert Kleint

Das Jahr 2026 war wieder ein Jubiläumsjahr für die Schachgemeinschaft 1871 Löberitz. Der 155. Jahrestag der Vereinsgründung wurde gefeiert.

Seit 30 Jahren wird dieses Ereignis jeweils im Abstand von 5 Jahren mit einem Ehrenpreisturnier gewürdigt. Im Rahmen des II. Kongresses des Saale-Schachbundes im Jahr 1883 fand das erste Ehrenpreisturnier in Löberitz statt. Damals spielte ein junger Medizinstudent aus Halle mit, der sich später zu einem der besten Spieler der Welt entwickelte. Dr. Siegbert Tarrasch war sein Name.

Viele Jahre eng verbunden mit dem Löberitzer Schachverein war ein weiterer deutscher Weltklasespieler. Seit 2001 ununterbrochen war Dr. Robert Hübner Teilnehmer des



Ehrenpreisturniers. Leider ist er im Januar 2025 verstorben. In enger Verbundenheit hatte er testamentarisch verfügt, dass sein reichhaltiges und umfängliches Schacharchiv in das Schachmuseum Löberitz überführt wird.

Den Großmeistern zu Ehren wird nunmehr das Ehrenpreisturnier verknüpft mit beiden Namen und es wird um den „Tarrasch-Hübner-Pokal“ gerungen. Um die Pflege der Vereinstradition kümmert sich seit vielen Jahren Konrad Reiß. Er wird von seiner gesamten Familie und von vielen freiwilligen Helfern unterstützt. Herzstück ist das Schachmuseum Löberitz, dass inzwischen hohe Aufmerksamkeit aus nah und fern erfährt.

Konrad Reiß ist es wieder gelungen, ein internationales Feld verdienstvoller Schachgrößen mit jungen Spitzenspielern des eigenen Vereins zusammenzuführen. Den Großmeistern Klaus Bischoff, Rainer Knaak und Viktor Moskalenko standen die 19-jährige WIM Agnesa Stepania Ter-Avetisjana und der 25-jährige FM Robert Stein gegenüber. Eigentlich sollte das Teilnehmerfeld durch die WGM Brigitte Burchardt komplettiert werden. Leider streikte ihr Auto auf der Anfahrt, so dass sie sehr zum eigenen Leidwesen kurzfristig absagen musste.

Das Reglement und die Ausstattung des diesjährigen Ehrenpreisturniers orientierte sich an der Historie von Schachturnieren aus früheren Jahren. Es wurde mit der mechanischen GARDE-Schachuhr und klassischer Bedenkzeit 60 Minuten für 40 Züge und 15 Minuten bis Partieende gespielt. Sowohl für die Spieler als auch für den Schiedsrichter war dies eine Herausforderung, wird doch seit vielen Jahren mit elektronischen Uhren inkl. Inkrement je Zug gespielt. Erwartungsgemäß gab es wieder berühmt berüchtigte Zeitnotschlachten.

Dies tat jedoch der Ungezwungenheit und dem Spaß am Turnier keinen Abbruch. Zum Schluss siegte der erfahrene Viktor Moskalenko und wird sich auf dem Tarrasch-Hübner-Pokal verewigen. Als gebürtiger Ukrainer war er in den 90iger Jahren eng mit dem damaligen Weltrangzweiten Wassyl Iwantschuk befreundet und unterstützte ihn bei schachlichen Analysen. Inzwischen lebt er in Spanien und ist als Schachautor tätig. Der bekannte Schachkommentator Klaus Bischoff belegte den 2. Platz. Er sprang sehr kurzfristig für GM Robert Rabe ein, der kurzfristig aus familiären Gründen absagen musste. Konrad Reiß war sehr dankbar, dass diese Lücke schnell geschlossen werden konnte und würdigte dies in seinem Abschlussstatement.

Agnesa Stepania Ter-Avetisjana und Robert Stein vom Gastgeberverein belegten die Folgeplätze. Überraschend verlor Robert als Vorjahressieger das Duell gegen Agnesa.

Die Verdienste von Großmeister Rainer Knaak im Schach werden nach wie vor hoch anerkannt. Für die Veranstalter war es eine große Freude, dass auch er seine Teilnahme am Ehrenpreisturnier zusagte. Mit 73 Jahren war er der älteste Teilnehmer. Die Dynamik und die Ausdauer, auch in den Zeitnotschlachten noch Gegenwehr zu bieten, hat verständlicherweise etwas nachgelassen und er musste 2 Niederlagen einstecken. Trotz mancher Niederlage oder vergebener Chancen überwiegte jedoch bei allen Teilnehmern die Freude, in lockerer Atmosphäre am Ehrenpreisturnier teilgenommen zu haben. Dies war, wie Konrad Reiß es bei der Eröffnung betonte, Sinn und Zweck des Turnieres.



Schiedsrichter Gert Kleint bei der Arbeit

Vorstellung der zweibändigen Hübner-Biographie, Eröffnung des Hübner-Archivs und Vereinsfeier am Freitag, dem 19. Juni 2026



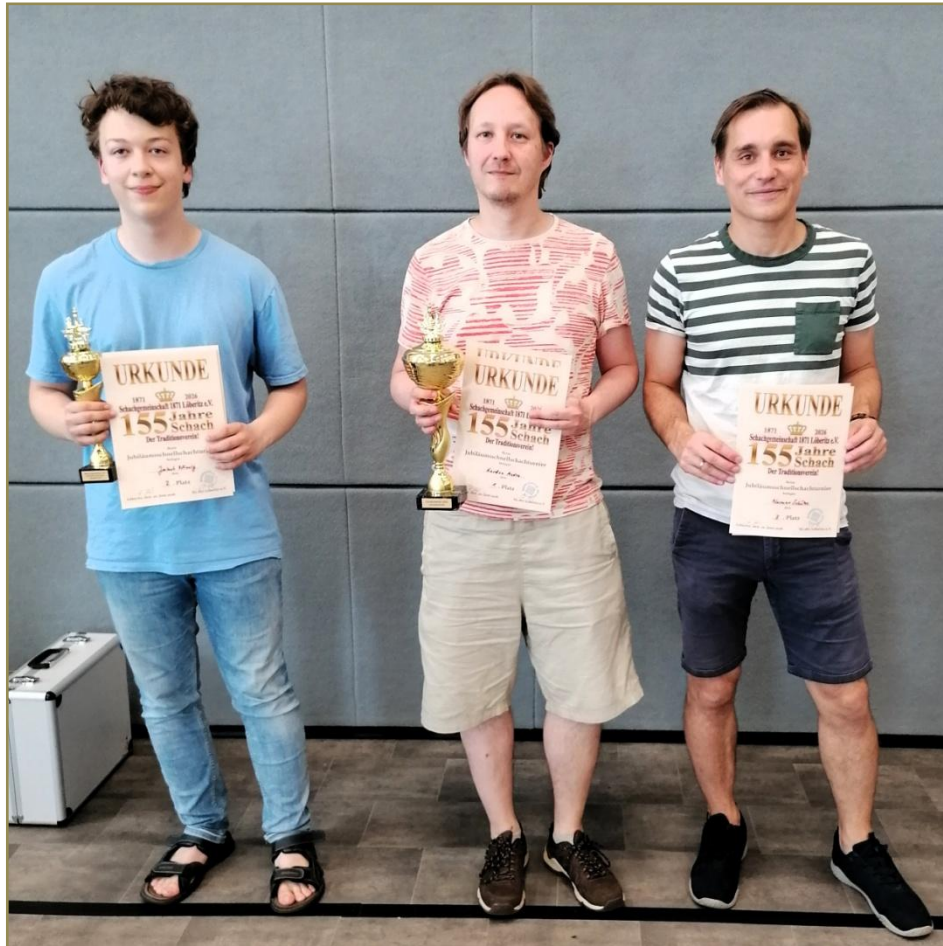
Am Eingang des Robert-Hübner-Archivs



***Vereinsfeier auf dem Hof der Sporthalle „Turn und Treff zum Reiter“ mit Freibier
und erstmalig aus dem Fass dank der Firma Wollner / Löberitz, Michael Strache /
Berlin und Rolf Behne / München***

Jubiläumsschnellschachturnier der SG 1871 Löberitz

zum 155. Vereinsjubiläum mit der integrierten
Schnellschachlandesmeisterschaft von
Sachsen-Anhalt 2026



*Die Turniersieger belegten auch in der Landesmeisterwertung Platz 1-3:
v.l.n.r.: Jacob Nönnig, Landesmeister Gordon Andre (beide SG Aufbau Elbe
Magdeburg) und Norman Schütze vom Gastgeber SG 1871 Löberitz*



Das Teilnehmerfeld vor Turnierbeginn

**Einzigartig: Friedenstaubenstaffel der SG 1871 Löberitz im Einsatz,
geschult und betreut von Thomas Richter, gen. Chevalier**



Rangliste nach der 7. Runde

Pl.	Name	T WZ	Verein/Ort	S	R	N	Pkt.	WP SB	WP BH
1	Andre, Gordon	2290	SG Aufbau Elbe Magdeburg	5	2	0	6,0	28,5	23,25
2	Nönnig, Jakob	2235	SG Aufbau Elbe Magdeburg	5	2	0	6,0	28,0	22,75
3	Schütze, Norman	2229	SG 1871 Löberitz	5	0	2	5,0	26,5	16,00
4	FM Hartge, Gedeon	2307	SV Saalespringer Halle	5	0	2	5,0	26,5	14,50
5	FM Schulz, Karsten	2185	SF Schwerin	5	0	2	5,0	25,5	16,00
6	Strache, Michael	2263	SC Kreuzberg e. V.	3	3	1	4,5	31,0	17,75
7	Herter, Arne	2259	SG Aufbau Elbe Magdeburg	4	1	2	4,5	29,0	14,75
8	Schäfer, Reyk	2077	SG 1871 Löberitz	4	1	2	4,5	26,0	14,25
9	Friedrich, Karl	1878	Burger SC Schwarz-Weiß	4	1	2	4,5	23,0	10,75
10	FM Matthey, Harald	2085	SK Dessau 93	3	2	2	4,0	27,5	12,50
11	FM Becker, Michael	2240	SK Dessau 93	3	2	2	4,0	26,0	11,00
12	Erler, Rainer	2085	SK Dessau 93	3	2	2	4,0	25,0	11,00
13	Jensch, Lyonel	1736	SV Saalespringer Halle	4	0	3	4,0	22,0	8,50
14	Schmidt, Christoph	1861	Bergstedter SK	3	2	2	4,0	20,5	8,75
15	Spieß, Nicolas Max	1558	1. SC Anhalt Dessau	4	0	3	4,0	18,5	7,50
16	Schuster, Rebekka	1808	SG 1871 Löberitz	4	0	3	4,0	18,0	6,50
17	Oswald, Michael	1922	1. SC Anhalt Dessau	3	1	3	3,5	22,0	6,75
18	Wiegmann, Ulf	1823	SC Norbertus Magdeburg	3	1	3	3,5	21,0	7,75
19	WIM Lauterbach, Ingrid	1948	SV 1920 Hofheim	3	0	4	3,0	25,0	6,50
20	Spieß, Konstantin	1980	1. SC Anhalt Dessau	3	0	4	3,0	23,5	6,00
20	Wolna, Olaf	1761	Bergstedter SK	3	0	4	3,0	23,5	6,00
22	Weidt, Frank	1936	Schweiz	3	0	4	3,0	23,5	5,50
23	Troch, Andreas	1708	SV Roßlau	2	2	3	3,0	21,0	6,25
24	Kuhle, Ingo	1915	Burger SC Schwarz-Weiß	3	0	4	3,0	17,5	7,00
25	Frobel, Günter	1613	Bergstedter SK	2	1	4	2,5	23,5	5,00
26	Bruder, Noah	1614	SG 1871 Löberitz	2	1	4	2,5	20,5	3,50
27	Brysch, Florian	-		2	0	5	2,0	20,5	3,00
28	Burkart, Max	-	Halle	2	0	5	2,0	19,5	2,00
29	Richter, Josef	863	1. SC Anhalt Dessau	2	0	5	2,0	19,0	2,00
30	Troch, Arthur	930	1. SC Anhalt Dessau	2	0	5	2,0	16,5	2,00
31	Wonka, Matteo	-	1. SC Anhalt Dessau	1	0	6	1,0	18,5	0,00



Fortschrittstabelle nach der 7. Runde

Pl.	Name	ELO	Runden							Pkt.	WP SB	WP BH
			1	2	3	4	5	6	7			
1	Andre, Gordon	2290	9s1	10w1	11s1	6w½	4s1	2w½	7s1	6,0	28,5	23,25
2	Nönnig, Jakob	2235	21s1	19w1	4s1	7w1	6s½	1s½	3w1	6,0	28,0	22,75
3	Schütze, Norman	2229	13w1	31s1	6wo	22s1	5w1	11s1	2so	5,0	26,5	16,00
4	FM Hartge, Gedeon	2307	24w1	12s1	2wo	20s1	1wo	22s1	6w1	5,0	26,5	14,50
5	FM Schulz, Karsten	2185	23s1	17w1	7so	8w1	3so	10w1	12s1	5,0	25,5	16,00
6	Strache, Michael	2263	18s1	8w1	3s1	1s½	2w½	7w½	4so	4,5	31,0	17,75
7	Herter, Arne	2259	14w1	20s1	5w1	2so	17w1	6s½	1wo	4,5	29,0	14,75
8	Schäfer, Reyk	2077	15w1	6so	16w1	5so	14w1	13s1	9w½	4,5	26,0	14,25
9	Friedrich, Karl	1878	1wo	26s1	10so	25w1	21s1	19w1	8s½	4,5	23,0	10,75
10	FM Matthey, Harald	2085	26w1	1so	9w1	13s1	12w½	5so	11w½	4,0	27,5	12,50
11	FM Becker, Michael	2240	16w1	22s1	1wo	12s½	20w1	3wo	10s½	4,0	26,0	11,00
12	Erler, Rainer	2085	25s1	4wo	18s1	11w½	10s½	17s1	5wo	4,0	25,0	11,00
13	Jensch, Lyonel	1736	3so	27w1	19s1	10wo	25s1	8wo	22w1	4,0	22,0	8,50
14	Schmidt, Christoph	1861	7so	25w½	23s½	29w1	8so	21w1	20w1	4,0	20,5	8,75
15	Spieß, Nicolas Max	1558	8so	18wo	27s1	21wo	28s1	25w1	19s1	4,0	18,5	7,50
16	Schuster, Rebekka	1808	11so	30w1	8so	28w1	19so	29w1	26s1	4,0	18,0	6,50
17	Oswald, Michael	1922	28w1	5so	31w1	23s1	7so	12wo	18s½	3,5	22,0	6,75
18	Wiegmann, Ulf	1823	6wo	15s1	12wo	31s1	22wo	27s1	17w½	3,5	21,0	7,75
19	WIM Lauterbach, Ingrid	1948	29w1	2so	13wo	26s1	16w1	9so	15wo	3,0	25,0	6,50
20	Spieß, Konstantin	1980	30s1	7wo	21s1	4wo	11so	23w1	14so	3,0	23,5	6,00
20	Wolna, Olaf	1761	2wo	29s1	20wo	15s1	9wo	14so	28s1	3,0	23,5	6,00
22	Weidt, Frank	1936	27s1	11wo	28s1	3wo	18s1	4wo	13so	3,0	23,5	5,50
23	Troch, Andreas	1708	5wo	24s1	14w½	17wo	26s½	20so	27w1	3,0	21,0	6,25
24	Kuhle, Ingo	1915	4so	23wo	25so	30w1	27wo	+	29s1	3,0	17,5	7,00
25	Frobel, Günter	1613	12wo	14s½	24w1	9so	13wo	15so	+	2,5	23,5	5,00
26	Bruder, Noah	1614	10so	9wo	30s1	19wo	23w½	31s1	16wo	2,5	20,5	3,50
27	Brysch, Florian	-	22wo	13so	15wo	+	24s1	18wo	23so	2,0	20,5	3,00
28	Burkart, Max	-	17so	+	22wo	16so	15wo	30s1	21wo	2,0	19,5	2,00
29	Richter, Josef	863	19so	21wo	+	14so	31w1	16so	24wo	2,0	19,0	2,00
30	Troch, Arthur	930	20wo	16so	26wo	24so	+	28wo	31s1	2,0	16,5	2,00
31	Wonka, Matteo	-	+	3wo	17so	18wo	29so	26wo	30wo	1,0	18,5	0,00









Jakob Nönnig, Landesschnellschachmeister Gordon Andre (beide Aufbau Elbe Magdeburg) u. Norman Schütze (SG 1871 Löberitz)



Landesschnellschachmeisterin Rebekka Schuster



DSB-Präsidentin Ingrid Lauterbach und Schiedsrichter Roland Katz

Sommeranfang zu den Schachtagen

Reyk Schäfer berichtet über das 1. Wochenende

Wenn man sich auf eines verlassen kann, dann auf den Sommeranfang zu den Schachtagen. Dieses Jahr also eine Woche früher als sonst Hitzewelle. Die zwei Wochenenden braucht es auch bei prall gefülltem Programm. Zunächst Unruhe bei der Eröffnung am Sportplatz vor dem Schachclub. Einige Protagonisten fehlen: Brigitte Burchardt, Rainer Knaak, Chevaliers Tauben und Konrad höchstselbst. Dabei hatte er zuvor noch mit Robert das Pendant zum Olympia-Tisch Fischer-Tal aus den Händen von Jörg Schmidt vom Leipziger Verein Rote Rüben und dessen Frau Elke entgegen genommen: den Olympia-Tisch Uhlmann - Unzicker. Der Tisch befand sich für einige Monate in einer Schachausstellung in Nordhausen und war danach für einige Tage in Leipzig ausgestellt.

Am Ende taucht Konrad, der sich um Rainer gesorgt hat, doch noch auf (mit Rainer im Schlepptau), um die Festtage zu eröffnen. Da war schon klar: Brigitte würde wohl nicht kommen. Vier Stunden pralle Sonne Autobahn in Verbindung mit einer Panne braucht niemand. Für Runde 1 fand sich Dr. Gerhard Köhler spontan zu einer Partie außer der Wertung gegen Klaus Bischoff bereit - fortan und offiziell blieb das Brett leer und damit auch das personalisierte Handtuch ungenutzt. Wir sind fast schon auf dem Level der Freestyle-Turniere von H. Büttner, wo jeder Star ein Jacket in „seiner“ Farbe bekommt.



Handtuch-Galerie im „Löberitzer Schachclub“

Schon zu Wochenbeginn hatte es Verschiebungen im Teilnehmerfeld des Ehrenpreisturniers gegeben, da Robert Rabiega aus familiären Gründen absagen musste. Mit Klaus Bischoff konnte absolut adäquater Ersatz gefunden werden. Gemeinsam mit seiner Frau Ingrid Lauterbach, die anderntags am Schnellturnier teilnahm, folgte er damit Nigel Short („Dana tricked me!“) vom Ortsnachbarn MSA Zugzwang vier Jahre später ins kleine Dorf Löberitz.

Auch ohne Tauben (die am Samstag ihre Start nachholten) geriet die Eröffnung schwungvoll. Unter anderem dank einer mal wieder Politiker-untypischen Rede (durch und durch positiv gemeint!) von Bürgermeister Matthias Egert. Löberitz wurde schon mal zum Weltschachdorf erhoben. Bis auf das Ehrenpreisturnier zog der Tross dann gen Turnhalle und Hübner-Archiv weiter.

Harry Schaack im Burgkeller am „Fischer-Tal-Olympiaschachtisch“



Michael Dombrowsky, Harry Schaack und Siegfried Schönle

Der doppelte Michael



Die geplante Vorstellung von Konrads zweibändiger Hübner-Biographie und die Eröffnung des neuen Museumstrakts lockte auch Gäste aus der Ferne an. Da ist zunächst Schachhistoriker und Autor Michael Negele zu nennen, der u. a. mit Robert Hübner an der Lasker-Trilogie des Excelsior-Verlags gearbeitet hatte. Eine nicht immer einfache Zusammenarbeit, wie er schildert. Nach zehn Jahren Pause ist er zurück in Löberitz und verspricht, mit dem nächsten Besuch nicht so lange zu warten.

Michael Dombrowsky ist da, der fast zeitgleich seine Hübner-Biographie „Robert Hübner - Ein Leben in vielen Welten“ veröffentlicht und Konrad im Vorwort dankend erwähnt hat. Sein Werk basiert auf mehreren Gesprächen mit Robert und ist grundlegend anders aufgebaut. Beiden gemein ist allerdings, dass sie für schachliche Analysen auf andere Quellen verweisen. Dombrowsky erzählt - ebenso wie Konrad natürlich - vom Werdegang seines Buches. Im Schlepptau hat er seine Vereinskollegen Christoph Schmidt, Olaf Wolna und Günter Fröbel vom Bergstedter SK (Hamburg), die andernorts beim Schnellschach mitmischen werden.



Michael Dombrowsky



Konrad Reiß

A wie Adriaan (mit 3 A) und Archiv

Die wohl weiteste Anreise hatte Adriaan Poffers - ein spielstarker niederländischer Amateur mit Wohnsitz in Portugal. Wir kommen im neuen Hübner-Archiv, das aufgrund der Enge der Gänge immer nur kleine Gruppen aufnehmen kann, ins Gespräch. Er war gut mit Robert befreundet und hat ihn des öfteren für mehrere Tage besucht. Literatur war dabei nur eines von vielen Themen bei oft ausgedehnten Spaziergängen im nahe gelegenen Forst. Ausgezeichnet kennt er auch Roberts Bibliothek. Die „75 Satirchen“ von Olli sind übrigens in der Bibliothek des Hübner-Archivs enthalten. Adriaan ist einer der Protagonisten in Robert Hübners ungewöhnlichem Buch „**SCHUND**“ (Schachverband unverzagter Dilettanten). Wie im Übrigen auch Gunttram Hilbenz, der uns hier schon als Testamentsvollstrecker begegnet ist und auch in Konrads Buch zu Wort kommt. Die Selbstbezeichnung der Mitglieder lautet offenbar „Schundler“.

Adriaan Poffers aus Portugal



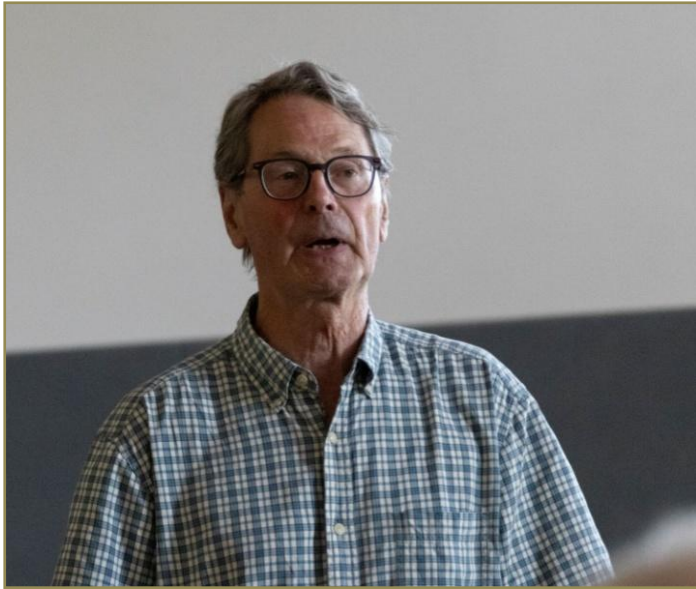
Da wir uns gerade in der gemütlichen Enge des Hübner-Archivs unterhalten haben, noch einige Schilderungen dazu. Gleich vom Eingang prangt uns Robert in Lebensgröße am Löberitzer Schachdenkmal entgegen. Mit der Original-Türklingel aus Köln begehrt man Einfluss.

Kernstück des Archivs ist seine Schachbibliothek mit vielen seltenen Werken und natürlich finden wir hier auch Turnierbücher z. B auf Finnisch.

Katalogisiert und geordnet hat die Bücher Uwe Bombien. Daneben sind aber auch persönliche Dinge, (Terrakotta)-Schachfiguren, Roberts Modellierungen sowie zahlreiche Preise, Pokale und Urkunden zu finden. Nicht zu vergessen die gesammelten Partieformulare, Tagebücher und Briefe. Was an baulichen Maßnahmen im Reiter zusätzlich erforderlich war, müssen wohl unsere Handwerker vor Ort ergänzen. Nachsatz: Am Aufbau des Archivs beteiligt waren neben Konrad die Museumsmitarbeiter Klaus-Dieter Fenske, Matthias Polifka, Heiko Thomaschewski und Lutz Arnold mit seiner Frau sowie der Chevalier.



Siegfried und Harry



Erfrischend kurz fällt Siegfried Schönlés Statement zur Buchvorstellung aus. Sein Beitrag zur Biographie indes ist so maßgebend, dass er als Co-Autor genannt wird.

Siegfried Schönlé aus Helsa

Nach fast 20 Jahren ist Harry (Schaack) nach Löberitz zurückgekehrt. Wir erinnern uns kurz an das Interview, das Mikly und ich 2007 während der Schachtage mit ihm führten. Mit KARL 1/2025 hat er das Heft aus traurigem Anlass Robert Hübner gewidmet. Dabei sind einige derer, die heuer in Löberitz anwesend sind (Michael Dombrowsky, Klaus Bischoff), zu Wort gekommen.

Schließlich gehen etliche signierte Hübner-Biographien über den Tisch. Die Kleinauflage wird wohl bald aufgebraucht sein.

Viele sehr interessante und angeregte Gespräche bei gestutzten Koniferen lassen den Abend ausklingen. Wir lernen auch, dass Buchungsnummern nicht gleich Buchungsnummern und Gäste nicht gleich Mieter sind. Harry versorgt mich zudem mit zahlreichen Bildern, die in diesem Bericht zu finden sind. Besten Dank!

Rapid und Einzelzimmer

Samstag Vormittag dann Schnellschach-LEM unter Leitung von Roland Katz und Uwe Bombien. Der beim Ehrenpreisturnier spielfreie Viktor Moskalenko hatte kurz scherzhaft überlegt einzusteigen, tat es dann jedoch nicht. Trotzdem gute Besetzung in der Spitze. Karsten Schulz - am zweiten Wochenende wegen Blitz-DMM verhindert - wollte sich Löberitz nicht nehmen lassen. Unser passiver Michael Strache (der analog Oberliga vor allem gegen Löberitz punktete.), der andere Micha (Becker), die starke AEM-Riege mit den immer stärker werdenden Youngstern aus der (noch?) II. Mannschaft und Routinier Gordon Andre (Flash). Sowie Spitzenspringer Gedeon Hartge. Da es einige Parallelveranstaltungen gab und nicht alle an zwei Wochenenden hintereinander nach Löberitz kommen können, war auch die quantitative Besetzung in Ordnung. Wir als Gastgeber zwar nur mit vier Eisen im Feuer, aber unsere Spitzen Robert (Ehrenpreisturnier) und Alex (Schnellschach-DEM) waren (neben Agnesa) ja auch anderweitig gebunden. Norman dennoch lange auf Kurs Fünffjahres-Plan, aber (wohl vermeidbare) Schlussrundenniederlage gegen Jakob Nönnig. Jakob Nönnig und Arne Herter waren übrigens vor fünf Jahren auch schon dabei und haben seither ordentlich an Spielstärker zugelegt.



Nach Normans Niederlage lief es auf einen Wertungsentscheid zwischen Jakob und Gordon (jeweils starke 6/7) hinaus mit knapp besserem Ende für Letzteren, auch wenn ich ihn in der letzten Runde um einen halben Buchholzpunkt beschummelte.

Gordon Andre

Der Landesmeister schildert seinen Turnierverlauf für uns so: „*In den ersten zwei Runden habe ich leicht bessere Endspiele gewonnen.*

In Runde 3 gegen Micha Becker bin ich schon aus der Eröffnung heraus komplett überspielt worden und hatte viel Glück, dass ich mich überhaupt in ein Endspiel mit Springer weniger für zwei Bauern retten konnte. In Zeitnot gab er die Figur unnötig zurück und mein Randbauer lief im Damenendspiel schneller durch als seiner. Abgesehen davon stand ich aber in keiner Partie mal deutlich schlechter.

Die fünfte bis siebente Runde waren allesamt strategische Schlachten - die beiden Schwarzsiege waren meine besten Partien. Wenngleich mein optimistisches Figurenopfer gegen Arne zwar in seiner Zeitnot zum Matt führte, aber die Partie objektiv wieder unklar gestaltete.

Gegen Jakob habe ich mit einem taktischem Trick einen Bauern gewonnen, dann aber den einfachen Sieg ausgelassen. Hätte ich die Partie gewonnen, wäre es zu einem Duell um den Turniersieg mit Normi gekommen. Wer weiß, wie das ausgegangen wäre ...“

Norman am Ende zumindest noch auf Platz 3 und einen Titel - den der Landesmeisterin durch Bekka - gab es für die Gastgeber dennoch.

Der verbliebene Tross zog weiter zum Zörbiger Griechen und Schuli wollte sich den Luxus der Mattenübernachtung auch diesmal nicht entgehen lassen. Nächste Woche wird es voller.

Zeitnotschlachten

Dank für die Organisation gebührt Konrad, Rebekka, Chevalier, Andreas, Uwe, den Frühstücks-Garanten Nicole Bruder und Astrid Ködderitz, den Schiris Gert Kleint und Roland Katz sowie allen Aufbau- und weiteren Helfern. Bestimmt habe ich jemanden vergessen, aber es bleibt ja noch Gelegenheit für einen zweiten Bericht.

Löberitzer Schachtage starten

Vom Nachwuchs bis zur Landesmeisterschaft ist für alle etwas dabei.

VON LISA GUTZAT

LÖBERITZ/MZ. Die 41. Löberitzer Schachtage stehen vor der Tür und versprechen auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm für Schachfreunde aus nah und fern. Vom Freitag, 26. Juni, bis Sonntag, 28. Juni, dreht sich im Zörbiger Ortsteil Löberitz alles um das königliche Spiel – und damit um Strategie, Konzentration und die besondere Atmosphäre, die den Schachsport seit jeher prägt.

Eröffnet wird die traditionsreiche Veranstaltung am Freitag um 17 Uhr im Hof der Sporthalle „Turn & Treff zum Reiter“. Zur offiziellen Begrüßung sprechen der Schirmherr der Veranstaltung, Zörbigs Bürgermeister Matthias Egert (CDU), sowie der Löberitzer Ortsbürgermeister Andreas Daus



Schach steht am Wochenende wieder hoch im Kurs. FOTO: NICKY HELLFRITZSCH

(CDU/BISW). Im Anschluss daran haben Besucher gegen 17.30 Uhr die Gelegenheit, bei einer Gesprächsrunde mit Aktiven und Organisatoren ins Gespräch zu kommen und interessante Einblicke in die Welt des Schachs zu gewinnen. Eine Führung durch das Löberitzer Schachmuseum darf dabei auch nicht fehlen.

Der erste Veranstaltungstag klingt schließlich ab 19 Uhr in geselliger Runde mit einer Vereinsfeier für alle Gäste aus. Am Samstag, 27. Juni, steht dann der sportliche Wettbewerb im Mittelpunkt. Be-

reits ab 9 Uhr beginnt der Wettkampftag mit dem Einzel-Halbfinale um den Landespokal im Schach. Nur eine Stunde später, um 10 Uhr, folgt das 41. Kindermannschaftsturnier, bei dem der Nachwuchs sein Können unter Beweis stellt.

Im weiteren Verlauf des Tages steigt die Spannung spürbar an: Ab 13 Uhr werden sowohl das Spiel um Platz 3 als auch das Finale im Einzel-Schach um den Landespokal ausgetragen. Direkt im Anschluss, um 14 Uhr, startet die 41. offene Löberitzer Blitzschachmeisterschaft, die zugleich als Blitzlandesmeisterschaft gewertet wird und erfahrungsgemäß mit schnellen Partien und überraschenden Wendungen für besondere Dynamik sorgt. Auch dieser ereignisreiche Tag endet um 19 Uhr mit einer gemeinsamen Vereinsfeier.

Am Sonntag, 28. Juni, gibt es ab 10 Uhr das 41. Mannschaftsblitzturnier für Vereinsmannschaften um den Pokal der SG 1871 Löberitz, das die Blitzlandesmannschaftsmeisterschaft integriert.

Landespokal der Männer

Es berichtet der Hauptschiedsrichter Norman Schütze:

Traditionell trafen sich die drei Qualifikanten aus den Schachbezirken Dessau, Halle und Magdeburg sowie der Titelverteidiger zur Endrunde im Dähne-Pokal im Rahmen der Schachtage in Löberitz. Dessau wurde durch Heiko Thomaschewski, Halle durch Kevin Vuong und Magdeburg durch Luna Seraphine Kasten vertreten, zudem trat der Titelverteidiger Daniel Malek an.

Die Auslosung des Halbfinals ergab folgende Paarungen:

Thomaschewski – Kasten

Malek – Vuong

Die nominellen Kräfteverhältnisse waren recht eindeutig und so setzten sich die Favoriten, beide mit den weißen Steinen, in klaren Partien durch. Auch in der Finalpaarung Malek – Thomaschewski gab es mit dem Titelverteidiger einen klaren Favoriten. Daniel Malek wurde dieser Rolle gerecht und konnte den Pokal somit erneut nach Magdeburg holen.

Im Spiel um Platz 3 gab es dann doch noch eine Überraschung. Luna Seraphine Kasten konnte mit den schwarzen Steinen in schwieriger Stellung einen groben Schnitzer ihres Gegners Kevin Vuong nutzen und sich Platz 3 sichern.

Heiko Thomaschewski und Daniel Malek werden uns 2027 bei der Deutschen Pokal-Einzelmeisterschaft vertreten. Viel Erfolg dabei



Pokalsieger FM Daniel Malek, umsäumt von den beiden Platzierten, bei der Siegerehrung

Die Halbfinalpaarungen



Heiko Thomaschewski (SG 1871 Löberitz) (w) - Luna Seraphine Kasten (SV Eintracht Tangerhütte) 1:0



FM Daniel Malek (SG AE Magdeburg) - Kevin Vuong (WSG Halle-Neustadt) 1:0

Die Finalpaarung



Kevin Vuong (WSG Halle-Neustadt) (w.) - Luna Seraphine Kasten (SV Eintracht Tangerhütte) 0:1



FM Daniel Malek (SG AE Magdeburg) (w) - Heiko Thomaschewski (SG 1871 Löb-ritz) 1:0

Siegerehrung



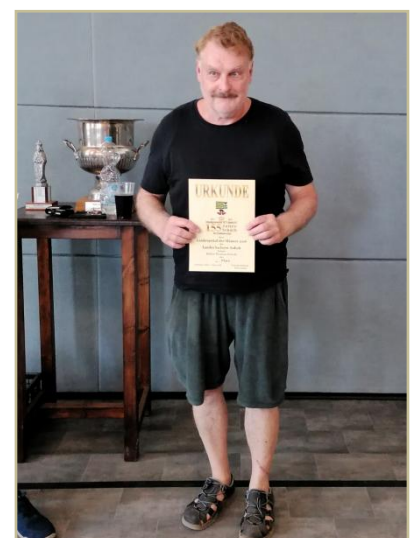
HSR Norman Schütze, Luna Seraphine Kasten , Landespokalsieger FM Daniel Marek, Heiko Thomaschewski und Landesspielleiter Roland Katz



***Landespokalsieger
FM Daniel Marek***

***2. Platz für
Heiko Thomaschewski***

***3. Platz für
Luna Seraphine Kasten***



41. Kindermannschaftsturnier 2021



Leider traten nur drei Mannschaften an. Alle drei kamen aus Löberitz! Angekündigt hatten sich noch mehrere Mannschaften, doch die große Hitze bei Temperaturen über 40° C hielt sie von der geplanten Turnierteilnahme ab.

Dennoch zeugen die drei Mannschaften von einer guten und stabilen Nachwuchsarbeit im 155 Jahre alten Schachverein.

Das Turnier fand auf Geheiß der Schiedsrichter wegen der Hitze nur einrundig statt.

Das Schiedsrichtergespann Uwe Bombien und Christian Böhm



Turniersieger SG 1871 Löberitz I
v.l.n.r.: Falk Söllner, Karl Kaufhold, Luis Stary und Noah Bruder



2. Platz für SG 1871 Lößnitz II
v.l.n.r.: Mark Reinhardt, Lukass Schütze, Fynn Mederake und Samuel Woodard



3. Platz für SG 1871 Lößnitz III
v.l.n.r.: Lina Michel, Artreju Rohde, Milan Woodard, Friedrich Schlegel und Linus Lorenz

Turniertabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	S	R	V	Man. Pkt.	Brt. Pkt.
1	SG 1871 Löberitz I	X	2½	4	2	0	0	4	6,5
2	SG 1871 Löberitz II	1½	X	3	1	0	1	2	4,5
3	SG 1871 Löberitz III	0	1	X	0	0	4	0	1,0

Mannschaftsergebnisse

SG 1871 Löberitz I

Br.	Mannschaft	Sp.	S	R	V	Pkt.	WP SB	Siege
1	Bruder, Noah	2	2	0	0	2,0	1,00	2
2	Kaufhold, Karl	2	2	0	0	2,0	1,00	2
3	Söllner, Falk	2	1	0	1	1,0	0,00	1
4	Stary Luis	2	1	1	0	1,5	0,75	1

SG 1871 Löberitz II

Br.	Mannschaft	Sp.	S	R	V	Pkt.	WP SB	Siege
1	Woodard, Samuel	2	0	1	1	0,5	0,25	0
2	Schütze, Lukass	2	1	1	0	1,5	0,25	0
3	Medrake, Fynn	2	1	0	0	1,0	1,00	2
4	Reinhardt, Mark	2	1	1	0	1,5	0,75	1

SG 1871 Löberitz III

Br.	Mannschaft	Sp.	S	R	V	Pkt.	WP SB	Siege
1	Rohde, Artreju	2	0	1	1	0,5	0,25	0
2	Michel, Lina	2	0	1	1	0,5	0,25	0
3	Woodard, Milan	1	0	0	1	0,0	0,00	0
4	Lorenz, Linus	2	0	0	2	0,0	0,00	0
E	Schlegel, Friedrich	1	0	0	1	0,0	0,00	0



Die Mütter der Löberitzer Schachkinder und die Partnerin von Vereinspräsident Andreas Daus unter der vor der Sonne schützenden Zeltplane waren maßgeblich an der Organisation, vorrangig der Frühstücksversorgung, beteiligt: v.l.n.r.: Nicole Bruder mit Tochter, Amy Woodard, Astrid Ködderitz, Simone Michel, Yvonne Rohde und Peggy Mederake

41. offene Löberitzer Blitzmeisterschaft 2026
der
SG 1871 Löberitz
zum 155. Vereinsjubiläum mit der integrierten
Landeseinzelmeisterschaft im Blitzschach von
Sachsen-Anhalt 2026



Schiedsrichter Roland Katz , FM Gedeon Hartke, Turniersieger und Landesmeister FM Benjamin Wagner sowie der Zweitplatzierte Michael Strache

Abschlußtabelle nach 15 Runden Schweizer System

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkt.	WP BH	WP SB
1	FM Wagner, Benjamin	2296	SG Aufbau Elbe Magdeburg	9	5	1	11,5	132,0	99,00
2	Strache, Michael	2263	SG 1871 Löberitz	11	1	3	11,5	131,0	96,25
3	FM Hartge, Gedeon	2307	SV Saalespringer Halle	10	2	3	11,0	132,0	91,25
4	Pallas, Sebastian	2237	SG 1871 Löberitz	9	4	2	11,0	132,0	88,25
5	Schütze, Norman	2229	SG 1871 Löberitz	10	2	3	11,0	125,0	83,00
6	FM Stein, Robert	2405	SG 1871 Löberitz	9	3	3	10,5	126,0	80,75
7	Böhm, Christian	2128	SG 1871 Löberitz	8	3	4	9,5	112,0	52,50
8	Sagafe, Christian	2169	SV Sangerhausen	8	2	5	9,0	111,5	50,25
9	Polzin, Gustav	2183	SV Saalespringer Halle	7	3	5	8,5	117,0	55,25
10	FM Biastoch, Bennet	2344	SG Aufbau Elbe Magdeburg	7	3	5	8,5	116,0	48,50
11	Korniienko, Roman	1905	SV Roter Turm Halle	8	1	6	8,5	115,0	47,25
12	FM Szajbely, Zsigmond	2259	SG 1871 Löberitz / HU	8	1	6	8,5	107,0	41,25
13	CM Vogel, Constantin	2236	SC Kreuzberg e.V.	7	2	6	8,0	107,0	35,75
14	Jensch, Lyonel	1736	SV Saalespringer Halle	6	3	6	7,5	111,0	35,50
15	Schnabel, Bennett	2081	SV Mattnetz Berlin e.V.	7	1	7	7,5	98,0	32,75
16	Schuster, Rebekka	1808	SG 1871 Löberitz	4	2	9	5,0	105,0	18,25
17	Wiegand, Lutz	1564	SG Chemie Bitterfeld	4	2	9	5,0	102,5	13,25
18	Giebel, Christine	1849	USC Magdeburg	3	3	9	4,5	99,5	13,75
19	Nguyen Mac, Truong G.	1686	SV Lok Aschersleben	3	1	11	3,5	99,0	10,25
20	Güldenpfennig, Gavin	1715	SV Eintracht Tangerhütte	3	1	11	3,5	96,5	9,25
21	Weidt, Frank	1936	SG 1871 Löberitz / CH	1	0	14	1,0	102,0	0,50
22	Boes, Steffen	1218	SV Eintracht Tangerhütte	0	1	14	0,5	98,0	1,75

Kreuztabelle im Schweizer-System nach der 15. Runde

Pl.	Teilnehmer	TW Z	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	Pkt.	WP BH	
1	FM Wagner, Benjamin	2296	X	1	1	½	½	½	1	1	0	½	1		½	1	1	1	1							11,5	132,0
2	Strache, Michael	2263	0	X	0	1	1	1	½		1	1	1	1	1	1	0	1		1						11,5	131,0
3	FM Hartge, Gedeon	2307	0	1	X	½	1	0	1	0	1	½	1	1	1	1	1						1			11,0	132,0
4	Pallas, Sebastian	2237	½	0	½	X	0	½	½	1	1	1	1	1	1	1		1			1					11,0	132,0
5	Schütze, Norman	2229	½	0	0	1	X	½	1	1	1	1		0		1		1	1	1	1					11,0	125,0
6	FM Stein, Robert	2405	½	0	1	½	½	X	1	1	0	1	0	1	1				1			1	1			10,5	126,0
7	Böhm, Christian	2128	0	½	0	½	0	0	X	1		½	1					1	1	1		1	1	1		9,5	112,0
8	Sagafe, Christian	2169	0		1	0	0	0	0	X			1	1	½	½			1	1	1		1	1		9,0	111,5
9	Polzin, Gustav	2183	1	0	0	0	0	1			X		½	½		½	1	0	1	1		1		1		8,5	117,0
10	FM Biastoch, Bennet	2344	½	0	½	0	0	0	½			X			1	0	1		1	1	1	1		1		8,5	116,0
11	Korniienko, Roman	1905	0	0	0	0		1	0	0	½		X	1	1	1					1	1	1	1		8,5	115,0
12	FM Szajbely, Zsigmond	2259		0	0	0	1	0		0	½		0	X			1	1	1		1	1	1	1		8,5	107,0
13	CM Vogel, Constantin	2236	½	0	0	0		0	½		0	0		X		1	1			1	1	1	1	1		8,0	107,0
14	Jensch, Lyonel	1736	0	0	0	0	0		½	½	1	0			X	1				½	1	1	1	1		7,5	111,0
15	Schnabel, Bennett	2081	0	1	0						0	0		0	0	0	X	1	1	1	½	1	1	1		7,5	98,0
16	Schuster, Rebekka	1808	0	0		0	0		0		1			0	0		0	X	½	½	0	1	1	1		5,0	105,0
17	Wiegand, Lutz	1564	0				0	0	0	0	0	0		0			0	½	X	½	1	1	1	1		5,0	102,5
18	Giebel, Christine	1849		0			0		0	0	0	0		0	½	0	½	½	X	1	0	1	1			4,5	99,5
19	Nguyen Mac, Truong Giang	1686				0	0			0		0	0	0	0	0	½	1	0	0	X	0	1	1		3,5	99,0
20	Güldenpfennig, Gavin	1715						0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	X	1	½		3,5	96,5
21	Weidt, Frank	1936			0			0	0	0			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	X	1		1,0	102,0
22	Boes, Steffen	1218							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	½	0	X	0,5	98,0

Vereinsfest mit Gästen



Vereinspräsident Andreas Daus mit einer Kühlung spendenden Eistüte auf dem Kopf bei der Vorbereitung seiner berühmten „Bürgermeisterpfanne“



Gern gesehener Besuch aus dem Dorf

41. Mannschaftsblitzturnier 2026
der
SG 1871 Löberitz
zum 155. Vereinsjubiläum mit der integrierten
Landesmannschaftsmeisterschaft im Blitzschach
von
Sachsen-Anhalt 2026



Turniersieger SC Kreuzberg
v.l.n.r.: Michael Strache Phuc Nhat Nguyen, CM Constantin Vogel und Christian Sagafe

Turniertabelle

Pl.	Mannschaft	Ø TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Man. Pkt.	Brt. Pkt.
1	SC Kreuzberg	2194	X	1	4	3	2½	3	4	2½	3½	14	23,5
2	SG 1871 Löberitz I	2171	3	X	2	2½	2½	3½	2	3½	3½	114	22,5
3	SG Leipzig	2054	0	2	X	1	3	3	3	3	2½	11	17,5
3	SV Wolfen Nord	2207	1	1½	3	X	1	2½	3½	3½	2½	10	18,5
5	SV Saalespringer Halle	2036	1½	1½	1	3	X	3½	2	4	2	8	18,5
6	VfB Leipzig	2140	1	½	1	1½	½	X	4	2	4	5	14,5
7	SG 1871 Löberitz II	1863	0	2	1	½	2	0	X	2	2½	5	10,0
8	SG 1871 Löberitz Frauen	1822	1½	½	1	½	0	2	2	X	2½	4	10,0
9	SG Löberitz Oldies	1753	½	½	1½	1½	2	0	1½	1½	X	1	9,0

Mannschaftsergebnisse

1. Platz SC Kreuzberg

Br.	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Pkt.	WP SB	Siege
1	Nguyen, Phuc Nhat	2109	5	0	3	5,0	11,50	5
2	Strache, Michael	2263	3	2	3	4,0	12,25	3
3	CM Vogel, Constantin	2236	7	0	1	7,0	23,00	7
4	Sagafe, Christian	2169	7	1	0	7,5	25,75	7



2. Platz SG 1871 Löberitz I

Br,	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Pkt,	WP SB	Siege
1	Pallas, Sebastian	2237	5	3	0	6,5	21,00	5
2	FM Szajbely, Zsigmond	2259	5	2	1	6,0	20,50	5
3	Richter, Dustin	2110	6	0	2	6,0	18,50	6
4	Schäfer, Reyk	2077	3	2	3	4,0	10,50	3



3. Platz SG Leipzig

Br,	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Pkt,	WP SB	Siege
1	Heber, Markus	1922	0	0	8	0,0	0,00	0
2	Steiner, Albrecht	2030	5	1	2	5,5	18,00	5
3	Hentze, Markus	2146	6	0	2	6,0	16,50	6
4	Scheibe ,Axel	2119	6	0	2	6,0	18,00	6



4. Platz SV Wolfen-Nord

Br,	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Pkt,	WP SB	Siege
1	Schütze, Norman	2229	3	2	3	4,0	12,00	3
2	Pröhl, Holger	2303	5	2	1	6,0	20,50	5
3	Studený, Steffen	2275	5	0	3	5,0	15,50	5
4	Mohrmann, Ralf	2021	2	3	3	3,5	12,00	2

5. Platz
Saalespringer Halle

Br,	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Pkt,	WP SB	Siege
1	FM Hartge, Gedeon	2307	7	1	0	7,5	25,25	7
2	Polzin, Gustav	2183	5	1	2	5,5	17,00	5
3	Knüpfer, Johannes	1917	2	1	5	2,5	8,25	2
4	Jensch, Lyonel	1736	3	0	5	3,0	5,00	3



6. Platz
VfB Leipzig

Br,	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Pkt,	WP SB	Siege
1	FM Englert, Luca	2301	3	1	4	3,5	6,00	3
2	Geiling, Christian	2153	4	0	3	4,0	9,00	4
3	Dannhäuser, Kevin	2080	2	1	3	2,5	6,25	2
4	Just, Wolfgang	2026	1	0	4	1,0	3,50	1
E	Dr. Alvermann, Christian	1903	3	1	2	3,5	9,50	3

7. Platz
SG 1871 Löberitz II

Br,	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Pkt,	WP SB	Siege
1	Duchrow, Oliver	2060	1	1	6	1,5	1,25	1
2	Richter, Thomas	1843	1	0	7	1,0	2,00	1
3	Weidt, Frank	1936	4	0	4	4,0	11,50	4
4	Bruder, Noah	1614	3	1	4	3,5	9,25	3

8. Platz SG 1871 Löberitz Frauen

Br,	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Pkt,	WP SB	Siege
1	CM Fichte-Rath, Alina	1987	5	1	2	5,5	15,75	5
2	Schuster, Rebekka	1808	1	2	5	2,0	6,00	1
3	Giebel, Christine	1849	2	0	6	2,0	2,00	2
4	Tauchnitz, Viktoria	1642	0	1	7	0,5	1,75	0



9. Platz SG 1871 Löberitz Oldies

Br,	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Pkt,	WP SB	Siege
1	Hähndel, Thomas	1856	2	1	5	2,5	4,75	2
2	Fenske, Klaus-Dieter	1701	1	2	5	2,0	7,75	1
3	Thomaschewski, Heiko	1691	1	0	7	1,0	2,50	1
4	Reiß, Konrad	1765	2	3	3	3,5	12,25	2



Einzelergebnisse

Brett 1

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	Sp.	S	R	V	Pkt.	WP SB
1	FM Hartge, Gedeon	2307	SV Saalespringer Halle	8	7	1	0	7,5	25,75
2	Pallas, Sebastian	2237	SG 1871 Löberitz I	8	6	0	2	6,0	18,00
3	CM Fichte-Rath, Alina	1987	SG 1871 Löberitz Frauen	8	3	2	3	4,0	10,50
4	Nguyen, Phuc Nhat	2109	SC Kreuzberg	8	2	3	3	3,5	12,25
5	Schütze, Norman	2229	SV Wolfen Nord	8	2	3	3	3,5	12,00
6	FM Englert, Luca	2301	VfB Leipzig	8	3	1	4	3,5	9,25
7	Hähndel, Thomas	1856	SG Löberitz Oldies	8	3	0	5	3,0	5,00
8	Duchrow, Oliver	2060	SG 1871 Löberitz II	5	1	0	4	1,0	3,50
9	Heber, Markus	1922	SG Leipzig	8	0	1	7	0,5	1,75

Brett 2

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	Sp.	S	R	V	Pkt.	WP SB
1	FM Szajbely, Zsigmond	2259	SG 1871 Löberitz I	8	5	2	1	6,0	20,50
2	Pröhl, Holger	2303	SV Wolfen Nord	8	5	2	1	6,0	20,50
3	Steiner, Albrecht	2030	SG Leipzig	8	5	1	2	5,5	18,00
4	Polzin, Gustav	2183	SV Saalespringer Halle	8	5	1	2	5,5	17,00
5	Geiling, Christian	2153	VfB Leipzig	7	4	0	3	4,0	9,00
6	Strache, Michael	2263	SC Kreuzberg	8	3	2	3	4,0	12,25
7	Fenske, Klaus-Dieter	1701	SG Löberitz Oldies	8	1	2	5	2,0	7,75
8	Schuster, Rebekka	1808	SG 1871 Löberitz Frauen	8	1	2	5	2,0	6,00
9	Richter, Thomas	1843	SG 1871 Löberitz II	8	1	0	7	1,0	2,00

Brett 3

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	Sp.	S	R	V	Pkt.	WP SB
1	CM Vogel, Constantin	2236	SC Kreuzberg	8	7	0	1	7,0	23,00
2	Richter, Dustin	2110	SG 1871 Löberitz I	8	6	0	2	6,0	18,50
3	Hentze, Markus	2146	SG Leipzig	8	6	0	2	6,0	16,50
4	Studený, Steffen	2275	SV Wolfen Nord	8	5	0	3	5,0	15,50
5	Weidt, Frank	1936	SG 1871 Löberitz II	8	4	0	4	4,0	11,50
6	Dannhäuser, Kevin	2080	VfB Leipzig	6	2	1	3	2,5	6,25
7	Knüpfer, Johannes	1917	SV Saalespringer Halle	8	2	1	5	2,5	8,25
8	Giebel, Christine	1849	SG 1871 Löberitz Frauen	8	2	0	6	2,0	2,00
9	Thomaschewski, Heiko	1691	SG Löberitz Oldies	8	1	0	7	1,0	2,50

Brett 4

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	Sp.	S	R	V	Pkt.	WP SB
1	Sagafe, Christian	2169	SC Kreuzberg	8	7	1	0	7,5	25,75
2	Scheibe, Axel	2119	SG Leipzig	8	6	0	2	6,0	18,00
3	Schäfer, Reyk	2077	SG 1871 Löberitz I	8	3	2	3	4,0	10,50
4	Reiß, Konrad	1765	SG Löberitz Oldies	8	2	3	3	3,5	12,25
5	Mohrmann, Ralf	2021	SV Wolfen Nord	8	2	3	3	3,5	12,00
6	Bruder, Noah	1614	SG 1871 Löberitz II	8	3	1	4	3,5	9,25
7	Jensch, Lyonel	1736	SV Saalespringer Halle	8	3	0	5	3,0	5,00
8	Just, Wolfgang	2026	VfB Leipzig	5	1	0	4	1,0	3,50
9	Tauchnitz, Viktoria	1642	SG 1871 Löberitz Frauen	8	0	1	7	0,5	1,75



SG 1871 Löberitz Frauen – VfB Leipzig 2:2

Kreuzberger bei Löberitzer Schachtagen: Hitze, Spaß und Erfolge

En Bericht aus Kreuzberger Sicht von Constantin Vogel

Was machen denn Kreuzberger in Löberitz (im Süden von Sachsen-Anhalt)? Schachspielen natürlich! Lokalmatadorin Rebekka Schuster und der vielfache ehemalige Landesmeister Michael Strache bauten dabei die Brücke für den Autor, der sehr froh ist über dieses kleine Juwel des deutschen Schachs berichten zu dürfen.

Im Rahmen seiner alljährlichen Schachtage fuhr die SG 1871 Löberitz ein großes Programm auf: Neben einem traditionsreichen GM-Turnier und der Endrunde der Landespokalmeisterschaft richtete der Verein auch noch ein Kinderturnier, ein Einzelblitz und ein Mannschaftsblitz aus. Das Ganze ist aber viel mehr als nur eine Reihe von Turnieren, sondern ein volles Programm, bei dem der Verein seine Gäste vom Frühstück bis zum Abendessen rundum versorgt und im Zweifel auch unkompliziert einen Schlafplatz organisiert. Selbst für einen Kreuzberger, der geholfen hatte, Löberitz letzte Saison aus der Oberliga zu kicken, gab es einen herzlichen Empfang.



v.l.n.r.: Michael Strache (SCK), Phuc Nguyen (Friends, TSG Oberschöneweide), Constantin Vogel (SCK), Christian Safade (Friends, SV Sangerhausen)

Trotz enormer Hitze war das Einzelblitz am Samstag stark besetzt. Micha konnten weder Gegner noch Temperaturen aufhalten und er erreichte einen sehr sehenswerten 2. Platz, während Constantin sich erst im Laufe des Turnieres warmspielen konnte unter nur unter "ferner liefen" landete. Im Mannschaftsblitz am Sonntag sollten sie ihre Rollen aber tauschen: Im Team "Kreuzberg & Friends" spielte Constantin auf einmal sauberes Blitz und gewann am Ende sogar den Brettpreis für Brett 3, während Micha froh war, wenn seine Partien vorbei waren. Verstärkt wurden wir dabei von einem gewohnt blitzstarken Phuc Naht Nguyen, der morgens eigens aus Berlin angereist war, und Christian Sagafe, der freundlicherweise als Brett 4 einsprang und ebenfalls eine Brettpreis erspielte. Wir verloren lediglich einen Mannschaftskampf und konnten dank Schützenhilfe anderer Mannschaften mit 14-2 tatsächlich das Mannschaftsblitz gewinnen. Zum zweiten Mal innerhalb weniger Monate zeigen Kreuzberger damit gegen Löberitzer ihre Stärke. Dennoch freuen sich die Gastgeber auch im kommenden Jahr auf Besuch aus Berlin – der nach einem so tollen Wochenende sicher nicht auf sich warten lassen wird!

Reif für die Eistonne

Reyk Schäfer berichtet über das 2. Wochenende

„Nächstes Wochenende wird es nicht so warm - um die 25°“, so ließ sich jemand am ersten (!) Schachtage-Wochenende vernehmen, als wir naiverweise schon über 33° klagten ... Nun am zweiten, wurden es eher so um die 40° ... Irgendwie scheint das letzte Juni-Wochenende solche Temperaturen anzuziehen.



Chevalier (nebst Kollege) mit dem Sonnendach und Andreas mit den Mini-Pools waren einmal mehr unsere Helfer in der (Hitze-)Not.

Jedenfalls ein großes Dankeschön an alle, die den z. T. weiten Weg nach Löberitz dennoch auf sich nahmen. Natürlich bekamen wir auch einige wetterbedingte Absagen. That's life! Zeltwiese und Leipziger Fahrrad-Truppe (allen Widrigkeiten zum Trotz!) gab es dennoch wie gewohnt.

Die, die kamen, machten schnell die Banken der Umgebung, das Hafenbecken oder das Tal der Ewigkeit unsicher.



Schach wurde aber auch gespielt. Unter diesen Umständen nicht verwunderlich, dass der Gastgeber im Kinder-Mannschaftsturnier mit drei Teams unter sich blieb. Es gewann standesgemäß die I. vor der II. und III. Löberitzer Mannschaft. Die Brettbesten:

Brett 1: Noah Bruder, 2/2

Brett 2: Karl Kaufhold, 2/2

Brett 3: Lukass Schütze, 1,5/2

Brett 4: Mark Reinhard, Luis Stary, je 1,5/2

Weibl.: Lina Michel, 0,5/2

Den Umständen entsprechende sehr gute Besetzung bot das Einzel-Blitz am Nachmittag, das gleichzeitig als Blitz-LEM fungierte. In den 15 Runden Schweizer System wechselte die Führung mehrfach und es ging sehr eng zu. Zunächst setzte sich Benjamin Wagner (AEM) an die Spitze, aber zwei Runden vor Schluss hatte ihn Gedeon Hartge (Saalespringer) abgelöst und konnte seinerseits einen 1Pkt-Vorsprung geltend machen. Es warteten aber noch starke Gegner und nach einem Remis in Runde 14 gegen Bennet Biastoch (geteilter Vorjahressieger) spielte Gedeon gegen Christian Sagafe in der Schlussrunde trotz Minusbauer im Damenendspiel aufgrund mutmaßlich schlechterer Wertung mutig auf Gewinn. Als es schien, er würde Fortschritte machen, überschritt Gedeon die Zeit - dramatisches Finish. So konnte Benjamin wieder vorbeiziehen und sich den Titel sichern. Zwischen beide schob sich Michael Strache vom Berliner Landesverband.

Das Mannschaftsturnier sah immerhin 9 Teams aus den Landesverbänden Sachsen-Anhalt, Sachsen und Berlin (+ Friends) am Start. Da wir u. a. das Traditionsteam SV Wolfen-Nord mit besetzten (vierfacher Sieger), stritten nur zwei „vereinsechte“ Mannschaften aus Sachsen-Anhalt um den Landesmeistertitel: der SV Saalespringer Halle und die Löberitzer Oldies. Hier hatten die jungen Hallenser erwartungsgemäß die Nase vorn. Im Turnier gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem SC Kreuzberg und Löberitz I. Dank besserer Brettunkte konnten dies die Berliner trotz einer Niederlage im direkten Vergleich für sich entscheiden. Platz 3 für unsere unermüdlichen Radler aus Leipzig .



Die Danksagungen gehen in die 2. Runde und besonders an alle, die gleich an beiden Wochenenden - oft durchgängig (Grill/Theke) - im Einsatz waren: Dank für die Organisation gebührt Konrad, Rebekka, Chevalier, Andreas, Uwe, den Frühstücks-Garanten Nicole Bruder und Astrid Ködderitz, für die Versorgung der Teilnehmer vor Ort Kevin, Christian, Sebastian, Clara, Andreas und Chevalier, fürs Backen an Chris Schiefke, Annette Pallas, den Schiris Roland Katz und Uwe Bombien sowie allen Aufbau- und weiteren Helfern.

Wir sind gespannt, was der Sommer 2027 für uns bereithält. Auf ein Wiedersehen am 25. bis 27.6.2027.

Gert Kleint berichtet über das 2. Wochenende:

Landesmeister im Blitzschach (Einzel/Mannschaften) wurden ermittelt.

Am Wochenende 27.06./28.06.2026 standen erneut die Löberitzer Schachtage im Blickpunkt. Diesmal wurden die Landesmeister im Blitzschach sowohl im Einzelwettbewerb als auch im Mannschaftswettbewerb gekrönt.

Die Wetterfrösche prognostizierten Außentemperaturen nah an der 40°-Grenze. Somit stand von Anfang an fest, dass es nicht nur am Schachbrett sehr heiß werden würde. Alle, die nach Löberitz gekommen waren, gebührt hohe Anerkennung, bei diesen außergewöhnlich hohen Temperaturen auch noch Schach zu spielen. Alle Turniere wurden als offene Turniere ausgetragen. Landesmeister konnten jedoch nur Spieler bzw. Vereine aus Sachsen-Anhalt werden.

Landesmeister im Blitzschach wurde Benjamin Wagner (Aufbau Elbe Magdeburg). Er setzte sich mit 11,5 Punkten knapp vor dem Dreigestirn Gedeon Hartge (SV Saalespringer Halle), Sebastian Pallas und Norman Schütze (beide SG 1871 Löberitz) mit je 11 Punkten durch. Tabellarisch an zweiter Stelle war der Ex-Sangerhäuser Michael Strache, der aber jetzt für SC Kreuzberg spielt.



Landesmannschaftsmeister im Blitzschach wurde das Team von SV Saalespringer Halle. Es profitierte von der Regelung der „reinen“ Vereinsmannschaften aus Sachsen-Anhalt. Es ist eine schöne Tradition der SG 1871 Löberitz, dass der Verein anlässlich seiner Schachtage ehemalige Mitglieder und Vereinsfreunde nach Löberitz lockt, um im Mannschaftswettbewerb Traditionsteams zu bilden. Diese haben dann aber keine Titelchance. Somit hatten die jungen Saalespringer, die auf Platz 5 von 8 teilnehmenden Mannschaften landeten, Grund zur doppelten Freude. Zusätzlich zu den Titelehren winkt die Teilnahme an der nächsten Deutschen Blitzmannschaftsmeisterschaft mit vielen Supergroßmeistern.

Ohne Helfer geht nichts!

Sehr gut organisiert war in diesem Jahr die Versorgung im neuen Domizil. Es grenzt schon an ein Wunder, dass die Damen, die ja bei der Bewältigung der vielen Aufgaben in Schichten arbeiteten, auf einem Bild vereinigt dargestellt werden konnten. Ihnen gilt unser aller Dank!



v.l.n.r.: Nicole Bruder mit Tochter, Amy Woodard, Astrid Ködderitz, Simone Michel, Yvonne Rohde und Peggy Mederake unter dem Sonnensegel auf dem Hof der Sporthalle „Turn und Treff zum Reiter“ Löberitz. Es fehlt Chris Schiefke.

**Dank auch den Sponsoren und Spendern
die zum Gelingen des 155. Vereinsjubiläums beitrugen, sich
an den Kosten der zweibändigen Hübner-Biographie und an
der baulichen Fertigstellung des Schachmuseums sowie an
der Errichtung des Hübner-Archivs beigetragen haben**

Zu nennen sind hier: Holger Pröhl / Köln, Thomas Weischede / Lasker Gesellschaft, Ökohof Salzfurkapelle, Dr. Gerhard Köhler / Kinderschach in Deutschland, Rechtsanwälte Weidinger/Richtscheid / Leipzig, Konrad Reiß, Zörbig, bei Löberitz, Siegfried Schönle / Helsa, Jens Götsche / Wedel, Dr. Michael Negele / Timmendorfer Strand, Ulrich Reinhardt / Leipzig, Astrid Brose / Praxis für Physiotherapie / Löberitz u. Wolfen, Wolfener Analytik GmbH, Löwen Apotheke Zörbig, Axel Reinhardt / Löberitzer Landfleischerei, Andreas Hähnsch / Löberitz, Dr. Frank Hollstein / Zittau-Wittgendorf, Allianz-Vertretung Birgit Funke / Löberitz, Kreissparkasse Bitterfeld, Herbert Locher, Landwirt Robert Schmidt / Löberitz, MdL Lars-Jörn Zimmer / Bitterfeld und Horst Daus / Löberitz.

**Dank allen, die durch Sachspenden die
Veranstaltungen unterstützten**

Dazu zählen Astrid Ködderitz / KK-Werbung Löberitz, Firma Elektro Daus, Getränke Staude / Gerichshain, Bäckerei Rulff / Rödgen, Paufler Geflügel GmbH Bitterfeld-Wolfen, Firma Wollner / Löberitz, Michael Strache / Berlin, Rolf Behne / München sowie die vielen Kuchenbäcker aus dem Vereinsumfeld.

Dank den Schiedsrichtern und Turnierleitern

Hier sind zu nennen: Gert Kleint, Roland Katz, Uwe Bombien, Christian Böhm und Sebastian Pallas.

Dank für die Datenaufbereitung und –veröffentlichung

Hier waren Reyk Schäfer, Gert Kleint und Uwe Bombien tätig.

**Dank allen die sich an den Vor- und Nacharbeiten
aktiv beteiligten**

Zu nennen sind Thomas Richter, gen. Chevalier, Astrid Ködderitz, Andreas Daus, Christian Daus, Kevin Schiefke, Sebastian Daus

Nicht zu vergessen ist das Team der Museumsmitarbeiter um Klaus-Dieter Fenske, Matthias Polifka, Heiko Thomaschewski, Frank Weidt, Lutz Arnold und seine Frau sowie dem Hübner-Archivar Uwe Bombien.

Von der kommunaler Seite Dank an den Schirmherren, Bürgermeister Matthias Egert, Ortsbürgermeister Andreas Daus sowie die Mitarbeiter des Gebäudemangement Zörbig,

Siegfried Schönle aus Helsa zeigte sich wieder für die Korrektur verantwortlich.

Mit Sicherheit habe ich einige Schachfreunde bei den Aufzählungen vergessen. Das war dann unbeabsichtigt.

Die Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e.V. freut sich auch im kommenden Jahr auf den Besuch vieler Schachfreunde.

Die 42. Löberitzer Schachtage finden voraussichtlich vom Freitag, dem 25. bis zum Sonntag, dem 27. Juni wieder in der Sporthalle „Turn und Treff zum Reiter“ statt.

Für mich persönlich sind es die letzten „Löberitzer Schachtage“, die ich als Veranstaltungsleiter, vorstehe. Dabei bin ich vor allem stolz, das uns weder die DDR-Zeit, noch die politische Wende, noch die Währungsreform und auch nicht die Koronabeschränkungen von unserem eingeschlagenen Weg abbringen konnte. Jedes Jahr fanden die „Löberitzer Schachtage“ zu Ehren unserer Vereinsgründer Friedrich Franz Ohme, Johann Melchior Kirsch und Friedrich Gustav Krause statt!



Konrad Reiß

Der Bericht enthält Fotos von Viktoria Tauchnitz, Siegfried Schönle, Harry Schaack, Dr. Michael Negele und Konrad Reiß. Hierfür unser aller Dank!